

32. Steinauer Puppenspieltage

19.–27. September 2026



Eine *Hand* voll
Fantasie

Das Weite Theater | Berlin | das-weite-theater.de

Das Eiskalte Händchen

Ein Stück in der Tradition der absurd-schwarzen Erfolgsinszenierungen ...



Hashtags sind Befehl und so folgen die materialisierten KIs M1, M2 und M3 willig. Was ist schon dabei, sich in die Familie Adam zu verwandeln und zu morden, wenn's um die Unsterblichkeit geht? Frau Martialla, ihr Gatte Pomez sowie Tuesday sind voller Elan dabei. Für Irritationen sorgen nur die undurchsichtige Frau Schmidt, ein esoterischer Saunameister, ein verliebter Pizzabote sowie die immer knapper werdende Zeit. Aber da sollte man nicht zimperlich sein und schließlich braucht es auch noch ein frisches Eiskaltes Händchen - sonst ist alles vorbei. Der Hilfsbutler Oleg ist immerhin stets zu Diensten. Hat er noch die Kontrolle über die dunkle Materie und die herausziehende Gefahr? In dem ganzen Chaos muss man doch glatt nach Mutti schreien, um nicht den Faden zu verlieren ...

Das Weite Theater steht für professionelles Puppen- und Schauspiel auf höchstem Niveau und hat sich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. In jeder Spielzeit werden neue Inszenierungen auf die Bühne gebracht.

Das Spektrum des Theaters ist "WEIT", abhängig davon, mit welchen Mitteln sich eine Geschichte transportieren lässt.

Ziel ist es, Schauspiel, Puppenspiel sowie Musik auf der Bühne zu verbinden und zu gleichberechtigten 'Darstellern' werden zu lassen. Dabei werden künstlerische Wege fernab bekannter Konventionen eingeschlagen. Auf Überraschungen kann man sich im WEITEN THEATER verlassen.

Patenschaft



Für
Ab 16
Jahre
u. Erw.

Dauer
75
Minuten

Regie: Hans-Jochen Menzel
Spiel: Emilia Giertler, Christine Müller, Björn Langhans
Puppen: Thomas Klemm, Anke Lenz

Theater Couturier | Berlin | theatercouturier.de

Nils Karlsson-Däumling

Nach dem Märchen von Astrid Lindgren



Eine Geschichte über Freundschaft, Abenteuer und Erfindungsgeist. Bertil ist allein zu Haus. Das ist ziemlich langweilig. Doch da knirscht und rumpelt was. Kommt das aus dem Radio? Tatsächlich, da wohnt jemand. Ein Däumling! Er lädt Bertil ein, mit ihm in seine winzige Wohnung zu kommen. Und schon beginnt das Abenteuer. Wie? Ganz einfach: mit dem Zauberwort: „Killevipps!“



Das Theater Couturier ist ein freies Theater, es tritt in festen Häusern, auf Festivals, in Bibliotheken sowie Schulen und Kindergärten auf. Die Inszenierungen entstehen stets in Zusammenarbeit mit anderen Bühnen und freien Künstlern wie Regisseuren, Musikern, Tänzern, Puppenspielern und bildenden Künstlern.

Diese Verknüpfung der darstellerischen Künste bietet eine große Vielfalt neuer grenzüberschreitender Spielformen. So entsteht eine eigene poetische, musikalische und bildhafte Theatersprache, um alte wie neue Geschichten überraschend, spannend und berührend auf die Bühne zu bringen.

Patenschaft



Ab
4
und
Erwachsene

Dauer
45
Minuten

Spiel: Martina Couturier
Regie: Stephan Wunsch
Bühne: Dirk Riethmüller
Figuren: Petra Albersmann
Im Radio: Stephan Wunsch
Kostüm: Adelheid Wieser
Draufblick: Petra Albersmann

Die goldene Gans

Ein Märchen der Brüder Grimm



... über Glück und Gutmütigkeit mit Liedern, Witz und Charme

Wie schafft man es, eine Prinzessin und ein halbes Königreich zu erobern? Klaus, ein armer Junge und von allen als Dummling verspottet, teilt sein wenig Brot und Wasser mit einem alten Männlein im Wald. Als Dank dafür findet er die goldene Gans. Jeder, der diese aus Habgier berührt, bleibt an ihr kleben.

Der König des Landes verspricht demjenigen, der seine Tochter wieder zum Lachen bringt, die Prinzessin zur Frau und das halbe Königreich dazu. Über die eigenartige Menschenkette an der goldenen Gans muss die Prinzessin lachen und der „Dummling“ erobert ihr Herz. Doch der König will sein Versprechen nicht halten und Klaus muss drei Prüfungen bestehen ... Kann er beweisen, dass er kein Dummling, sondern ein pfiffiger Junge mit klugen Ideen ist?

Bianka Heuser gründete 2007 die Theatermanufaktur Dresden. Regelmäßig entstehen neue Puppentheater- und Schauspielinszenierungen für Kinder und Erwachsene.

Die Theatermanufaktur ist mobil unterwegs auf Festivals, in Theatern, Kultureinrichtungen, Bibliotheken, Kitas und Schulen. Die Zusammenarbeit mit freischaffenden Künstlern aus den Bereichen Schauspiel, Musik und Figurentheater ermöglicht das breite Spektrum des Repertoires.

Die Theatermanufaktur gastierte auf Puppentheaterfestivals in Deutschland, Österreich, den USA, Italien, Taiwan und Iran.

Ab **3**
und
Erwachsene

Dauer
45
Minuten

Spiel: Bianka Heuser
Regie: Matthias Nagatis
Ausstattung: Matthias Hängel
Musik: Andreas Wiczorek

Rumpelstilzchen

Spannende Bilder, klassische Musik und tolle Zauberei



Ein Märchen der Brüder Grimm

Kasper ist an einer Mühle als Geselle angestellt und muss die Säcke mit Mehl auf den Karren heben, keine leichte Arbeit, zumal der alte Müller ihn immer wieder antreibt: Schnell soll alles gehen. In wenigen Augenblicken kommt der König, um das Mehl abzuholen.

Der König ist ein reicher und gebildeter Mann. Er wäre eine gute Partie für die Müllerstochter Helene. Der alte Müller sagt deshalb, dass sie Stroh zu Gold spinnen kann. So nimmt die Geschichte ihren Lauf.

Die schöne Müllerstochter muss ihre Kunst unter Beweis stellen. Sie trifft auf ein kleines Männlein, das sich auf diese Kunst versteht. Flugs sitzt es am Spinnrad und spricht den Zauberspruch: Rädchen schnurre, Spinnrad surre, alles Stroh werde zu Gold ...

Andreas Blaschke absolvierte seine Ausbildung beim Händchen Theater der Stadt Köln, seit 1989 ist er hauptberuflich als Puppenspieler, Regisseur und Regie-Berater tätig.

Ebenfalls 1989 gründete er das Figurentheater Köln, das mit Handpuppen, Stab- und Flachfiguren arbeitet. Das Figurentheater Köln hat es sich zur Aufgabe gemacht, kindgerechte Inhalte mit hochwertigem Spiel zu verbinden, da das Puppentheater für Kinder oft die erste Begegnung mit Theater überhaupt ist. Das Theater gastiert in Schulen, Theatern, Jugendzentren, Kirchen und Festivals.

Das Figurentheater Köln spielt in Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Griechenland sowie dem internationalen Figurentheaterfestival im Iran.

Patenschaft



Ab **4-6**
und
Erwachsene

Dauer
45
Minuten

Spiel: Andreas Blaschke
Regie: Silke Muck
Figuren: Petra Wolfram
Kostüme: Peter Michael Krohn
Musik: Mozart

Mittwoch 23. September
 Beginn 20:00 Uhr
 Ort Katharinenkirche

Figurentheater Weidringer | Erfurt | weidringer.de

Ein Sommernachtstraum

Theaterklassiker von Shakespeare



Dieses Zaubermärchen dreht sich um das intime Miteinander von Paaren. Die Beziehung zwischen der Elfenkönigin Titania und dem Elfenkönig Oberon ist zerrüttet. Da trifft es sich gut, dass bei den Menschen eine junge Frau nicht den heiraten will, den sie heiraten soll, sondern den, den sie liebt, der aber eine andere will. Vier Verzeufelte fliehen in den Zauberswald. Auch fünf Handwerker, die zur Hochzeit ein Theaterstück aufführen sollen, sind dort, um zu proben. Oberon und Titania wittern ihre Chance! Mit Spaß und Spuk beleben sie ihre Beziehung neu. Die Liebenden sind Tischfiguren, die Handwerker Handpuppen, Elfen und Trolle Schattenfiguren. Als Bühne ein multifunktionaler Wäscheständer, behangen mit Nachtwäsche, für die Szenen. Neue und alte Sprache, Gesang und Musik. Der Stoff, aus dem die Träume sind ...

Patenschaft



Paul Meyer Augenoptik

Christiane Weidringer ist Puppenspielerin. Den Beruf der Figurenspielerin lernte sie in mehreren Etappen: Beim Hohnsteiner Puppentheater Harald Schwarz, im Figurentheaterkolleg Bochum, an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, als Ensemblemitglied des Puppentheaters Waidspacher und durch ihre Arbeit als freie Spielerin, Szenografin und Kostümbildnerin.

Für
 Ab 10
 Jgdl.
 u. Erw.

Dauer
 90
 Minuten
 + Pause

Spiel: Christiane Weidringer, Harald Richter
Regie: Harald Richter
Figuren: Bärbel und Günter Weinhold
Bühne: Claudius Winter
Musik: Andreas Kuch

Donnerstag 24. September
 Beginn 9:30 Uhr

Ort Theatrium Steinau

Figurentheater Weidringer | Erfurt | weidringer.de

Pieps! Lustige Tiergeschichten

Ein Spiel um Gegensätze und Gemeinsamkeiten



Was kann ein kleines Entchen, was ein Küken nicht kann? Passt der Bär ins Mauseloch? Und können Katze und Igel Freunde sein? Geschichten von du und ich, von Groß und Klein, vom Weinen und Lachen ...

Christiane Weidringer führt als eine moderne Mary Poppins, mit Schirm und Charme durch drei vergnügliche Tiergeschichten. Ein langes Rohr, eine eckige Kiste und eine runde Tonne bilden in unterschiedlichen Kombinationen Spielräume für die drei bewegenden Tiergeschichten. Quirlige Musik gibt den Takt an für ein verspieltes Drunter und Drüber ohne viele Worte.



Zum Theater: siehe Mittwoch, 23.9.2026
 „Ein Sommernachtstraum“

Ab
 3
 und
 Erwachsene

Dauer
 40
 Minuten

Spiel: Christiane Weidringer
Regie: Harald Richter
Ausstattung: Matthias Hänsel
Musik: K. C. Kaufmann

Freitag
25.
September

Beginn
20:00
Uhr

Ort
Katharinenkirche

Dachtheater Wien | Brunn am Gebirge (Österreich) | dachtheater.com

Das Kleid – Theater zum Erinnern

Schauspiel – Puppentheater – Objekttheater



DAS KLEID beleuchtet Praktiken der Ausgrenzung am Beispiel der „Schneiderinnen von Auschwitz“ (“The Dressmakers of Auschwitz”), einer wahren Geschichte von Lucy Adlington.

Im Mittelpunkt steht Hedwig, die Ehefrau des Lagerkommandanten Rudolf Höß, die im KZ Auschwitz-Birkenau die sogenannte „Obere Nähstube“ leitete. Aus den Hinterlassenschaften von Millionen Deportierter lässt sie Haute Couture für hochrangige NS-Funktionäre und deren Ehefrauen anfertigen. Jedes Kleid symbolisiert das Schicksal von Leben und Tod: Die Schneiderinnen von Auschwitz nähten, um zu überleben. Dieses gewaltige Ausmaß einer moralisch pervertierten Gesellschaft hat bis in die heutige Zeit seine Spuren hinterlassen.

Cordula Nossek, 1966 in Deutschland geboren, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, lebt und arbeitet seit 1999 als freie Diplom Darstellerin, Figurenspielerin, Regisseurin, Autorin und Produzentin in Wien/Brunn am Gebirge. Sie war Gast auf vielen internationalen Festivals in 23 Ländern auf 3 Kontinenten. Sie erhielt nationale und internationale Auszeichnungen. Seit 2011 ist sie Intendantin der „Internationalen Puppentheartage Mistelbach“ Österreichs größtem Festival für Puppen-, Figuren- und Objekttheater.



Ausgezeichnet mit dem STELLA*25.

Hier die Jury-Begründung: Die Leistung von Cordula Nossek ist ein Paradebeispiel für Virtuosität. Sie schlüpft nahtlos in die verschiedensten Rollen – von der verängstigten Schneiderin bis zur gefühlkalten Lagerleitung – und verleiht jeder Figur durch Dialekt und spezifische Charakterzüge eine unverwechselbare Identität. Diese Fähigkeit, ein ganzes Ensemble von Charakteren allein durch Stimme und die Führung von Objekten zu porträtieren, zeugt von außergewöhnlichem künstlerischem Können und intensivem Einfühlungsvermögen ... Indem sie die Kostüme zu stummen Zeugen und zugleich zu Erzählern macht, schafft sie eine eindringliche Metapher für die Art und Weise, wie Kleidung Identität stiftet, aber auch zum Symbol von Leben und Tod werden kann. Aus diesen Gründen spricht die Jury der Künstlerin Cordula Nossek ihre höchste Anerkennung aus. Es ist ein mutiges, innovatives und zutiefst bewegendes Werk, das die Kraft des Figurentheaters auf unvergessliche Weise demonstriert.

Patenschaft

Christa Spiegel

Schlüchtern

Für
JgdL. Ab 15
u. Erw. Jahre

Dauer
90
Minuten
ohne Pause

Spiel, Idee, Autorin: Cordula Nossek
Regie und Co-Autor: Martin Müller
Grafik u. Sounddesign: Aaron Nossek
Bühne: Gernot Ebenlechner
Kostüm: Tehilla Gitterle

 Dachtheater

Teil

I

Samstag

26.

September

Beginn

19:00

Uhr

Ort

Katharinenkirche

Bühne Cipolla | Bremen | buehniecipolla.de

Mario und der Zauberer

Figurentheater mit Livemusik nach Thomas Mann



*„Du tust, was Du willst.
Oder hast Du schon einmal nicht
getan, was Du wolltest?
Oder gar getan, was Du nicht
wolltest? Was nicht Du wolltest?“*

Mario und der Zauberer erzählt vom machtgerigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt, bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägter Atmosphäre, ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen allgemein.

Sebastian Kautz arbeitet seit seinem Schauspielstudium als Schauspieler, Radiomoderator, Maskenspieler, Film- und Fernsehdarsteller sowie Regisseur. 2011 gründete er mit Gero John das Theater-Label Bühne Cipolla, unter dem Mario und der Zauberer (2011), Weserwärts! (2012), Bestie Mensch (2013), Schachnovelle (2015), Michael Kohlhaas (2017), Der Untergang des Hauses Usher (2018), Aufzeichnungen aus dem Kellerloch (2020), Picknick am Valentinstag (2022), Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt (2022), Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party (2024), Antigone (2024), entstanden.

Patenschaft



**Für alle Gäste gibt es in der Pause einen Imbiss auf dem Marktplatz Am Kumpen
(Dauer ca. 30 Minuten), der im Eintrittspreis inbegriffen ist!**

Teil

II

Samstag

26.

September

Beginn ca.

21:00

Uhr

Ort

Theatrium Steinau

Handschattentheater | Otzberg | carola-kaercher.de

Ein Schatten im Handgepäck

Die Entstehung magischer Momente zwischen Licht und Leinwand



Carola Kärcher erschafft nur mit ihren Händen, einer Leinwand und einer Lichtquelle eine Welt mit Schattenfiguren, die auf magische Weise lebendig werden. Dazu braucht es nur eine kleine Bewegung der Hände, und eine Figur wird lebendig! Ihre Kunst lebt von der Schlichtheit und der Magie des Augenblicks. Carola Kärchers Darbietungen sind poetisch, feinsinnig, lebendig, humorvoll und originell. Lassen Sie sich von der Kraft des Unsichtbaren verzaubern!

„Schatten ist das einzige Immaterielle, bei dem die ganze Welt sich einig ist, dass es existiert“ (Roberto Casati)

Carola Kärcher ist Hand-Schattentheater-Künstlerin und erschafft mit ihren Händen, einer Leinwand und einer Lichtquelle eine Welt mit Schattenfiguren, die auf magische Weise lebendig werden. Akademisch gesehen ist sie studierte Musik- und Erziehungswissenschaftlerin, die nach dem Studium im Tango-Ensemble „Esquinas de Nuev“ spielte. Sie gründete die zeitgenössische, interdisziplinäre Zirkusgruppe Compagnie Xir. Nebenher entstand ihr erstes Stück im Handschattentheater, welches 2018 mit dem Kleinkunstpreis „Tübinger Frösche“ ausgezeichnet wurde. Sie ist mit ihren Handschattentheaterproduktionen europaweit unterwegs.

Für

**Jgdl.
u. Erw.**

Dauer

**ca. 70
Minuten,**

Figurespiel, Spielfassung, Regie, Bühne, Lichtdesign: Sebastian Kautz
Violoncello, Komposition, Sounddesign: Gero John
Puppenbau, Kostümbild, Schneiderei, Bühnenmalerei: Melanie Kuhl
Technische Einrichtung, Lichtdesign: Leonard Sasse

Für

**Jgdl.
u. Erw.**

Dauer

**60
Minuten**
Spiel: Carola Kärcher

Sonntag
27.
September

Beginn
15:00
Uhr

Ort
Theatrium Steinau

Tearticolo - Theater mit Figuren | Klotten | tearticolo.com

Alles Meins! sagt der kleine Rabe Socke...



Ein Stück mit Tischfiguren nach dem Buch von Nele Moost und Annet Rudolph

Alles könnte so schön sein in dem wunderbaren Land: Igel, Maulwurf, Hase, Eule, Dachs, Fuchs, Wolf, Schaf, Bär und Wildschwein spielen glücklich und friedlich miteinander.

Nur der kleine Rabe Socke kann das „Stibitzen“ nicht lassen. Immer wieder erfindet er Tricks, wie er seinen Freunden die Spielsachen wegnehmen kann. Je mehr er erbeutet hat, desto größer wird seine Gier. Mit jedem Trick wird er unverschämter.

Und die Anderen? Die amüsieren sich darüber, wie man auf solche Tricks hereinfallen kann. So hat der Rabe ein leichtes Spiel. Bald ist sein Nest randvoll mit erbeuteten Schätzen. Nun muss er gut auf all die Sachen aufpassen. Während die anderen Tiere gemeinsam spielen, lachen und singen, sitzt Socke einsam in seinem Nest. Langsam wird ihm klar: Der größte Schatz ist die Freundschaft und die kann man sich nicht klauen!

»Teatro«, »Arte«, »Piccolo«, absurde »Articoli« und ein kleiner »tic«
Ein Figurentheater, eigentlich aus Bremen, aber auch aus der Toskana und jetzt in Klotten an der Mosel. Theaterstücke für Kinder und für alle, die mal Kinder waren und das noch nicht vergessen haben. Ein mobiles »Ein-Personen-viele-Figuren-Theater« mit einem vielfältigen Repertoire von Kinderstücken für die ganz Kleinen und die etwas Größeren.

Dahinter verbirgt sich Matthias Träger, freiberuflicher Puppenspieler und Figurenbildner seit 1985, über Bremen, Paris, Perugia jetzt in der alten HIFA-Strickwarenfabrik in Klotten/Mosel gelandet und mit seiner mobilen Bühne überall unterwegs.

Patenschaft



Sonntag
27.
September

Beginn
20:00
Uhr

Ort
Katharinenkirche

Theater Zitadelle Puppent Company | Berlin | theater-zitadelle.de

Vier Millionäre Die Berliner Stadtmusikanten III



Neues aus dem Altenheim – Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz wohnen immer noch im Altersheim „Zum Sonnenschein“ und genießen ihr Leben in Saus und Braus. – Alles könnte so schön sein.

Aber da ist noch der Fuchs, dem die frisch gebackenen Millionäre den blauen Diamanten vor der Nase weggeschnappt hatten. Dieser sinnt nun auf Rache und spinnst eine üble Intrige ...

Charakteristisch für die Arbeit des Theaters auf der Zitadelle ist ein weit gefasstes Spektrum von Inhalten, Ausstattungen und Spielweisen. Dadurch entstehen immer wieder neue, besondere Inszenierungen. Neben zahlreichen Auftritten im eigenen Theater, gastiert das Ensemble auf Festivals und auf vielen großen und kleinen Bühnen im In- und Ausland.

Es erzählt Geschichten, die sich durch Humor und Situationskomik auszeichnen und gleichzeitig zum Nachdenken anregen. Alle Puppenspieler des Theaters sind Absolventen der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Abteilung Puppenspielkunst.

Patenschaft



Sand68*

Ferienwohnungen im Spessart
www.sand68.de

Ab
4
und
Erwachsene

Dauer
50
Minuten

Figurenbau und Spiel: Matthias Träger
Regie: Peter Kirsch
Bühnenbild: Anja Schindler

Für
Jgdl.
u. Erw.

Dauer
80
Minuten
zzgl. Pause

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner
Regie: Pierre Schäfer
Ausstattung/Bühne: Ralf Wagner
Figuren: Mechthild Nienaber
Kostüme: Ira Storch-Hausmann

Preise

32. Steinauer Puppenspieltage



Dankeschön den Förderern und Sponsoren!



Schulunterricht einmal anders!
GrimmZeit in Steinau
Ein VirtualReality Abenteuer
www.grimmzeit.de

Preise

Erwachsene (vormittags und nachmittags)	11,00 €
Kinder (vormittags und nachmittags)	7,00 €
Kindergruppen (ab 15 Kindern)	6,00 €
Je 15 Kinder hat ein Betreuer freien Eintritt	

Erwachsene (abends)	18,00 €
Kinder (abends)	10,00 €

Abonnement (Fünf unterschiedliche Veranstaltungen Ihrer Wahl) minus 10 %

Lange Figurentheater-Nacht

Erwachsene (inklusive Imbiss)	39,00 €
Kinder (inklusive Imbiss)	20,00 €

Abschlussveranstaltung (inklusive Begrüßungsgetränk) 25,00 €

Veranstalter:



Gefördert vom



Powered by Technology



Hermann Pusch Stiftung
Steinau an der Straße

Christa Spiegel
Schlüchtern



Veranstaltungsorte: Theatrium Steinau, Am Kumpen 2-4; Katharinenkirche Steinau, Am Kumpen
Informationen u. Karten: Verkehrsbüro Steinau · Brüder-Grimm-Straße 70 · 36396 Steinau an der Straße
Tel. (0 66 63) 9 73 88 · E-Mail: tourismus@steinau.de

Karten für die Abend- u. Familienveranstaltungen auch online unter www.steinau.de (abweichende Preise)

Künstlerische Leitung des Festivals: Detlef Heinichen, Steinau an der Straße
Organisation des Festivals: Claudia Dorn, Verkehrsbüro Brüder-Grimm-Stadt Steinau
Gestaltung und Druck des Programmhefts: Klaus Zinnecker



Programm 2026

	Datum	Beginn	Stück	Alter	Ort
SA	19.9.	20:00	Das Eiskalte Händchen	Jgdl. ab 16 J. und Erw.	K
SO	20.9.	15:00	Nils Karlsson-Däumling	ab 4/Erw.	T
MO	21.9.	9:30	Nils Karlsson-Däumling	ab 4/Erw.	T
DI	22.9.	9:30	Die goldene Gans	ab 3/Erw.	T
MI	23.9.	9:30	Rumpelstilzchen	4–6/Erw.	T
		20:00	Ein Sommernachtstraum	Jgdl. ab 10 J. und Erw.	K
DO	24.9.	9:30	Pieps! Lustige Tiergeschichten	ab 3/Erw.	T
FR	25.9.	20:00	Das Kleid Theater zum Erinnern	Jgdl. ab 15 J. und Erw.	K
SA	26.9.		Lange Figurentheater-Nacht Eine Veranstaltung – zwei Vorstellungen		
		19:00	Mario und der Zauberer	Jgdl./Erw.	K
		ca. 21:00	Ein Schatten im Handgepäck	Jgdl./Erw.	T
SO	27.9.	15:00	Alles Meins! sagt der kleine Rabe Socke ...	ab 4/Erw.	T
		20:00	Vier Millionäre Die Berliner Stadtmusikanten III	Jgdl./Erw.	K

Veranstaltungsorte: T – Theatrium Steinau, Am Kumpen 2–4
K – Katharinenkirche Steinau, Am Kumpen

Informationen u. Karten: Verkehrsbüro Steinau · Brüder-Grimm-Straße 70
36396 Steinau an der Straße · **Tel.** (0 66 63) 9 73 88
E-Mail: tourismus@steinau.de

Karten für die Abend- und Familienveranstaltungen auch online
unter www.steinau.de (abweichende Preise)